

Informationen zu den Versorgungsverträgen der AOK PLUS in Sachsen

Anpassung der Vergütung beim Check-up PLUS

Zum 25. Oktober 2018 trat die überarbeitete Gesundheitsuntersuchungs-Richtlinie mit der Veröffentlichung im Bundesanzeiger in Kraft. Diese hat auch Auswirkung auf den Check-up PLUS-Vertrag der AOK PLUS, da die Diabetes-Vorsorge im Zusammenspiel mit der Gesundheitsuntersuchung erfolgt. Seit 1. April 2019 haben gesetzlich Krankenversicherte Anspruch auf die Leistungen der neu gestalteten Gesundheitsuntersuchung für Erwachsene.

Folgende Änderungen werden rückwirkend zum 1. April 2019 für den Check-up PLUS-Vertrag wirksam:

- Das Untersuchungsintervall wird analog zur Gesundheitsuntersuchung von zwei auf drei Jahre geändert.
- Die gemeinsame Erklärung der Kassenärztlichen Bundesvereinigung und des GKV-Spitzenverbandes, dass bis 30. September 2019 ggf. das Untersuchungsintervall von zwei Jahren Anwendung findet, gilt analog beim Check-up PLUS.
- Der Anspruch auf die Diabetesvorsorge (Check-up PLUS) wird auf die einmalige Gesundheitsuntersuchung ab Vollendung des 18. Lebensjahres bis zum Ende des 35. Lebensjahres ausgeweitet.
- Das Laborparameter-Lipidprofil (LDL/HDL/Triglyceride) wurde neu in der Gesundheitsuntersuchung aufgenommen. Damit ist es nicht mehr im Leistungsspektrum des Check-up PLUS enthalten.

Im Check-up PLUS erfolgte zudem eine Änderung der Prämienzahlung. Bisher erhielt der Arzt eine Vergütung, wenn er ein Primärpräventionsangebot empfahl und der Versicherte sich innerhalb von sechs Monaten ab Ausstellungsdatum des Coupons (Check-up PLUS Fragebogen) bei der AOK PLUS einen Kursgutschein abholte.

Anstatt dieser Prämienzahlung erhält der Arzt nun eine höhere Vergütung für jeden ausgefüllten Fragebogen sowie für jede Empfehlung von Primärpräventionsangeboten. Die Vergütung für beide Leistungen wird von bisher 4,50 Euro auf 5,00 Euro angehoben. Die Vergütung ist nun fest kalkulierbar. Der Arzt erhält sie zeitnah und nicht nur unter der Bedingung, dass der Versicherte den Coupon innerhalb der Frist einlöst.

HZV Sachsen/ AOK PRIMA PLUS:

Wohnortwechsel von eingeschriebenen Versicherten

Ziel der Hausarztzentrierten Versorgung (HZV) Sachsen und des Versorgungsangebotes AOK PRIMA PLUS ist eine ganzheitliche, fachübergreifende Versorgung. Der Hausarzt übernimmt dabei eine Lotsenfunktion und koordiniert notwendige Behandlungen. Mit der Teilnahme an den Programmen profitieren die Patienten von den Vorteilen, binden sich gleichzeitig aber auch an ihren gewählten Hausarzt.

Im Falle eines Wohnortwechsels ist es den Versicherten manchmal jedoch nicht mehr möglich, den betreuenden Hausarzt aufzusuchen. Ein anderer Hausarzt am neuen Wohnort wird konsultiert.

Weist der Patient den neuen Arzt nicht darauf hin, dass er bereits in einem Hausarztprogramm eingeschrieben ist, können sowohl dem ursprünglichen, als auch dem neu gewählten Arzt, Probleme bei der Abrechnung von Leistungen entstehen. Wir wollen Verzögerungen bei der Vergütung vermeiden. Deshalb werden zukünftig Versicherte, die bei uns einen Wohnortwechsel anzeigen, nach ihren behandelnden Ärzten gefragt. Für Versicherte, die auf Grund des Wohnortwechsels ihren bisherigen Hausarzt nicht mehr aufsuchen können, beenden wir die Teilnahme am Programm. Der Arzt wird darüber durch uns informiert. Der neue Hausarzt kann den Patienten wieder in ein Hausarztprogramm einschreiben.

DMP Asthma bronchiale: Zusätzliche Abrechnungsnummer für die Kleinkindschulung

Im Rahmen der Aktualisierung des DMP Asthma bronchiale zum 1. April 2019 wurde auch eine Asthmaschulung für Kleinkinder von 1 bis 5 Jahren (ASEV-Schulung) in das Programm implementiert.

Bisher galt für diese Schulung die Abrechnungsnummer 99355K. Aus abrechnungstechnischen Gründen wird für die neue Kleinkindschulung die Nummer 99355I eingeführt. In den Abrechnungsquartalen 2019/2 und 2019/3 wandelt die KVS für die ASEV-Schulung die Nummer 99355K in die Nummer 99355I entsprechend des Patientenalters um. Ab dem Abrechnungsquartal 2019/4 sind die Abrechnungsnummern für die ASEV-Schulung vom Arzt selbst anzusetzen.

Weitere Details entnehmen Sie bitte dem 1. Nachtrag zum Vertrag und der Schulungsanlage (Anlage 11) auf der Website der KV Sachsen: www.kvs-sachsen.de > Mitglieder > Verträge > Buchstabe „D“.

VITA im Vogtland geht neue Wege für einen gesünderen Lebensstil

Die Paracelsus-Klinik Adorf/Schöneck und die AOK PLUS bieten seit Jahresbeginn das ambulante Versorgungsprogramm VITA für chronisch kranke Erwerbsfähige ab 18 Jahre, die einen BMI über 30 haben, an. Es soll AOK PLUS-Versicherten helfen, langwierige Gesundheitsbeschwerden durch eine umfassende Lebensstiländerung und mehr Gesundheitskompetenz zu verringern beziehungsweise zu heilen.

Die Auswahl geeigneter Patienten erfolgt gemeinsam mit dem behandelnden Haus- bzw. Fachärzten in der Region Vogtland. Die Paracelsus-Klinik fungiert als ambulantes VITA-Zentrum mit einem fachübergreifenden Team von medizinischen Experten. Diese führen eine umfangreiche Eingangsuntersuchung und Spezialdiagnostik zur Ermittlung der individuellen Stärken und gesundheitliche Ressourcen des Patienten durch und betreuen das 10-wöchige Gruppenschulungsprogramm mit Ernährungs-, Bewegungs- und Verhaltenstherapie. Die Patienten lernen nicht-medikamentöse Handlungsoptionen für einen gesünderen Lebensstil kennen und überprüfen gleich im Alltag, ob diese wirklich für sie passen. Demotivierende Appelle, entmutigende Belehrungen oder gar Verbote gibt es bei VITA nicht. Sechs Monate nach Abschluss des Programms wird bei einem umfassenden Check-Termin gemeinsam mit dem Arzt besprochen, wie stabil die neuen Erkenntnisse in den Alltag eingebaut werden konnten und welche gesund-

heitlichen Erfolge erkennbar sind. Nach zwölf Monaten können die Teilnehmer das Erlernte in der Gruppe noch einmal auffrischen und Erfahrungen austauschen. Auch im zweiten Jahr nach Programm-Beginn steht dem Patienten das VITA-Webportal mit allem Wissenswerten zur Begleitung im Alltag zur Verfügung.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter <https://mein.therapieziel.de/>.

Sicherstellung der kinder- und jugendpsychiatrischen Versorgung in der Region Oberlausitz-Niederschlesien

Die Krankenkassen in Sachsen, das Sozialministerium und KV Sachsen gehen in einem gemeinsamen Projekt mit dem Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie Dr. Reinhard Martens neue innovative Wege, um die Versorgung im ländlichen Raum sicherzustellen. Mit einem Versorgungsgrad von 40,5 Prozent ist die Region Oberlausitz-Niederschlesien im Bereich Kinder- und Jugendpsychiatrie deutlich unterversorgt.

Dr. Martens, der seinen Praxis-Hauptsitz in Pirna hat, eröffnet in Weißwasser eine ambulante Zweigpraxis. Durch den Einsatz eines multiprofessionellen Teams und der Telemedizin-Technik wird nun eine qualitativ hochwertige Behandlung für viele Patienten wohnortnah möglich.

Das Fachpersonal besteht aus Therapeuten mit medizinischen, therapeutischen oder sozialwissenschaftlichen Studienabschlüssen oder Zusatzqualifizierungen sowie langjährigen praktischen Erfahrungen. Es besitzt die Kompetenz, dem Facharzt die Betreuungsleistungen der Patienten weitgehend abzunehmen. Der Erstkontakt zwischen Patient und Facharzt findet immer persönlich statt. Der Arzt legt eine geeignete Behandlung fest, die von den Therapeuten vor Ort oder im familiären Umfeld intensiv begleitet wird. Per therapeutisch assistierter Videosprechstunde wird Dr. Martens bei Bedarf hinzugezogen. In Krisensituationen steht der Facharzt den Patienten auch weiterhin mit seiner Expertise persönlich zur Verfügung.

Das Projekt zeigt, dass es mit Hilfe ausgereifter telemedizinischer Ansätze möglich ist, fachärztliche Versorgung im ländlichen Raum anzubieten – und das sogar für Erkrankungen, die sehr gesprächsintensive und häufige Patientenkontakte erfordern.

Informationen

Gern beantworten Ihnen unsere Mitarbeiter Fragen zu allen AOK-PLUS-Verträgen unter 0800 10590-00*.

Kompetente Hilfe und Unterstützung können Sie ebenso von den AOK-PLUS-Vertragspartnerberatern erhalten. Weitere ausführliche Informationen finden Sie in unserem Gesundheitspartnerportal unter: www.aok-gesundheitspartner.de

*deutschlandweit kostenfrei,
und das rund um
die Uhr aus allen Netzen

